



Politische Gemeinde Altikon

Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2029

Beschluss des Gemeinderats vom 18. Dezember 2023

Inhalt	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung	2
2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten	2
2.1.1 Bevölkerungsentwicklung	2
2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen	3
2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung	3
2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung	3
2.1.5 Steuerertragsentwicklung	4
2.1.6 Entwicklung Konto 40 (Fiskalertrag), ohne Grundstückgewinn- und Hundesteuern	4
2.1.7 Relative Steuerkraft Altikon und Kantonsmittel	4
2.1.8 Steuerfussentwicklung	4
2.1.9 Entwicklung Ressourcenausgleich	5
2.1.10 Entwicklung geo-topografischer Sonderlastenausgleich	5
2.1.11 Entwicklung Strassenlastenausgleich	5
2.2 Eigenwirtschaftliche Betriebe	5
2.3 Investitionsplanung (Details ab S. 12)	6
3. Resultate	7
3.1 Planerfolgsrechnung	7
3.2 Planbilanz und Kennzahlen	8
3.3 Plangeldflussrechnung	8
4. Kommentar	9
4.1 Budgets 2023 und 2024	9
4.2 Finanzplanung 2024 bis 2029	9
4.3 Schlussbemerkungen	10
5. Nachtrag nach Steuerfussreduktion der Sekundarschulgemeinde Rickenbach	11
5.1 Ausgangslage	11
5.2 Steuerfussentwicklung neu 2024 bis 2029	11
5.3 Resultate der Planerfolgsrechnung	12
5.4 Resultate Planbilanz und Kennzahlen, Plangeldflussrechnung	13
5.5 Kommentar	13
Definition Kennzahlen	16
Investitionsprogramm 2024 – 2029	17

Alfred Gerber, Beratungen

Hofwiesenstrasse 14, 8330 Pfäffikon

Telefon 044 995 13 30, E-Mail gerberalf@bluewin.ch

Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2029

1. Vorbemerkungen

Der Finanz- und Aufgabenplan dient gemäss § 95 Gemeindegesetz (GG) der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben.

Als Steuerungs- und Orientierungsinstrument setzt der Gemeinderat mit dem Finanz- und Aufgabenplan den mittelfristigen Kurs der Gemeinde fest und legt seine finanzpolitischen Vorstellungen der Öffentlichkeit und den übrigen Behörden gegenüber offen.

Der Finanz- und Aufgabenplan wird durch den Gemeinderat beschlossen. Der Gemeindeversammlung ist das Instrument als Informationsmittel zur Kenntnis zu bringen, so dass das Budget im Zusammenhang mit der Planperiode beurteilt werden kann. Eine Verabschiedung findet nicht statt. Der Finanz- und Aufgabenplan ist öffentlich aufzulegen (§ 96 GG).

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat keinen Anspruch, zum Finanz- und Aufgabenplan Stellung zu nehmen, da dieser nicht zum Prüfungsumfang zählt. Dies bedeutet, dass die RPK keine Anträge zur Planung stellen kann. Sie sollte die Planung aber bei der Beurteilung der finanziellen Entwicklung der Gemeinde heranziehen.

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan basiert auf der Rechnungslegungsvorschrift „Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)“. Dabei sind auch die neuen Abschreibungsrichtlinien berücksichtigt, d. h. die Investitionen des Verwaltungsvermögens werden linear und nach den in der Gemeindeverordnung (VGG) festgelegten Anlagekategorien und Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Gemeindegesetz hat es den Gemeinden freigestellt, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten oder die bisherigen Buchwerte zu übernehmen. An der Gemeindeversammlung vom 25.06.2018 wurde beschlossen, auf die Neubewertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten. In der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2019 wurde das Verwaltungsvermögen der Gemeinde von Ende 2018 übernommen. Die Restbuchwerte werden in der noch verbleibenden Nutzungsdauer ab 2019 linear abgeschrieben.

Im Weiteren hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 03.10.2018 die Aktivierungsgrenze gemäss der Gemeindeverordnung bei CHF 30'000 festgelegt. Somit werden Anschaffungen und Investitionen bis CHF 30'000 ab 2019 direkt der Erfolgsrechnung belastet (siehe Seiten 3 und 19). Zudem hat der Gemeinderat beschlossen, auf die zeitliche Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu verzichten.

An der Gemeindeversammlung der Sekundarschulgemeinde Rickenbach vom 7.12.2023 wurde auf Antrag aus der Versammlung der Steuerfuss von 22 % auf 18 % reduziert. Der Gesamtsteuerfuss der Gemeinde Altikon würde 2024 von 114 % auf 110 % sinken. Da die Finanzlage der Gemeinde Altikon angespannt und eine Steuerfusserhöhung absehbar ist, sind im Kapitel 5 (ab Seite 11) die Auswirkungen einer Steuerfusserhöhung von 4 % bei der Politischen Gemeinde dargestellt.

2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung

2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

2.1.1 Bevölkerungsentwicklung

Aufgrund der laufenden Bautätigkeit geht der Gemeinderat 2023 und 2024 von einer Bevölkerungszunahme von 26 Einwohnern aus. Ab 2025 wird eine leichte Zunahme angenommen. Damit steigt die Einwohnerzahl bis Ende 2029 auf 770.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
729	745	755	758	761	764	767	770

Die Bevölkerungszunahme führt zu einer leichten Erhöhung der Steuererträge sowie des Ressourcenausgleichs und des geo-topografischen Sonderlastenausgleichs. In beiden Finanzausgleichsbeiträgen sind die Einwohnerzahlen ein Berechnungsfaktor.

2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen

Die Schülerprognose der Schulpflege geht von steigenden Schülerzahlen aus. Es sind deshalb leichte Aufwandzunahmen im Personal-, Sach- und Transferaufwand (Lohnkosten) im Finanz- und Aufgabenplan berücksichtigt. Genauere Zahlen können ab Budget 2025 ermittelt werden.

	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
1. Kindergarten	8	8	11	12	7	8
2. Kindergarten	12	8	8	11	12	7
1. Klasse	6	12	8	8	11	12
2. Klasse	12	6	12	8	8	11
3. Klasse	8	12	6	12	8	8
4. Klasse	8	8	12	6	12	8
5. Klasse	6	8	8	12	6	12
6. Klasse	6	6	8	8	12	6
Total	66	68	73	77	76	72

Quelle: Primarschule Stand 29.11.2023

2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung

2022 hat sich die Wirtschaft sehr positiv entwickelt. Die Steuerkraft im Kanton ist deutlich angestiegen. Auch 2023 und in den kommenden Jahren wird im Kanton mit einer Zunahme der Steuerkraft gerechnet. In Altikon zeichnet sich ebenfalls eine leichte Zunahme der Steuerkraft ab.

Eine verlässliche Prognose über die nächsten fünf Jahre zu erstellen ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen schwierig. Die Teuerung ist 2022 und bis Mai 2023 angestiegen. Seit Juni ist eine Stabilisierung feststellbar. 2024 muss jedoch wieder mit einem Anstieg der Teuerung gerechnet werden. Gemäss Bundesamt für Statistik sind die Arbeitslosenzahlen sehr tief. Die offenen Stellen haben gegenüber 2022 leicht abgenommen. Die Zinsen für Darlehen dürften in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen. Da Altikon 2024 Darlehen refinanzieren und zur Finanzierung der Investitionen 2026 und 2027 weitere Darlehen aufnehmen muss, wird der Zinsaufwand bereits - wie im Budget 2024 ausgewiesen - deutlich zunehmen.

2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung

Für die Planjahre werden eine jährliche Teuerung sowie eine Zunahme des Aufwands von 3.5 % angenommen. Bei den Erträgen (ohne Steuern und Ressourcenausgleich) wird von einer jährlichen Zunahme von 1.0 % ausgegangen. Speziell im Budget 2024 sind folgende Sondereffekte enthalten:

- Buchgewinn von CHF 340'000 aufgrund Neubewertung Finanzvermögen
- Ausserordentlicher Aufwand von CHF 595'000 (Einlage in finanzpolitische Reserve)
- Grundstückgewinnsteuern von CHF 400'000 (ca. CHF 200'000 mehr als im langjährigen Durchschnitt)

Im Weiteren sind Unterhaltsarbeiten, Sanierungen, Ersatzbeschaffungen, etc. bis CHF 30'000 (Aktivierungsgrenze) in den Jahren 2025 bis 2029 in der Erfolgsrechnung wie folgt berücksichtigt (siehe Seite 17):

	2025	2026	2027	2028	2029
Einmaliger Aufwand im Sachaufwand	123'000	80'000	75'000	50'000	30'000
Einmaliger Aufwand Vorjahr	-82'500	-123'000	-80'000	-75'000	-50'000
Nettoveränderung	40'500	-43'000	-5'000	-25'000	-20'000

2.1.5 Steuerertragsentwicklung

Der einfache Gemeindesteuerertrag zu 100 % wird sich aufgrund der leichten Bevölkerungszunahme 2022 bis 2024 und der Wirtschaftslage wie folgt entwickeln:

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Gemeindesteuerertrag zu 100% (2023 aktualisiert)							
1'330'200	1'350'000	1'400'000	1'436'000	1'472'000	1'511'000	1'550'000	1'589'000

2.1.6 Entwicklung Konto 40 (Fiskalertrag), ohne Grundstückgewinn- und Hundesteuern

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Konto 40 Fiskalertrag (ohne Grundstückgewinnsteuern und ohne Hundesteuern)							
1'487'600	1'454'900	1'514'300	1'538'000	1'571'300	1'607'400	1'643'500	1'679'500
Entwicklung Grundstückgewinnsteuern							
136'400	250'000	400'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000

2025 bis 2029 werden keine ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern erwartet.

2.1.7 Relative Steuerkraft Altikon und Kantonsmittel

Es wird nach einer Reduktion im Jahr 2023 von einer leicht steigenden Steuerkraft je Einwohner ab 2024 ausgegangen:

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Relative Steuerkraft Altikon							
2'197	2'101	2'158	2'183	2'222	2'264	2'306	2'348
Relative Steuerkraft Kantonsmittel, Vorgabe Kanton und eigene Abschätzung							
4'014	4'065	4'120	4'180	4'240	4'300	4'360	4'420

Die Gemeinde Altikon zählt aufgrund ihrer relativen Steuerkraft zu den finanzschwachen Gemeinden im Kanton (2022: Rang 149 von 162 Gemeinden, Vorjahr Rang 151). In den kommenden Jahren dürfte sich die Situation nicht wesentlich verbessern.

2.1.8 Steuerfussentwicklung

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Politische Gemeinde Altikon							
92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%
Sekundarschulgemeinde Rickenbach							
22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%
Total Gemeinde Altikon							
114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%

Zur Berechnung der Finanzentwicklung wird von einem gleichbleibenden Steuerfuss von 92 % der politischen Gemeinde ausgegangen. Der Steuerfuss der Sekundarschulgemeinde Rickenbach beträgt ebenfalls unverändert 22 %. Von Seiten der Sekundarschulgemeinde wird signalisiert, dass allenfalls eine Steuerfuss-senkung vorgenommen werden kann.

Nach Fertigstellung des Berichts (14.11.2023) wurde bekannt, dass an der Gemeindeversammlung vom 7.12.2023 der Sekundarschulgemeinde Rickenbach der Steuerfuss auf Antrag der Versammlung von 22 % auf 18 % gesenkt wurde. Deshalb hat der Gemeinderat eine Variante mit einem Steuerfuss von 96 % für die Politische Gemeinde Altikon und 18 % für die Sekundarschulgemeinde Rickenbach rechnen lassen (siehe Kapitel 5, ab Seite 11).

2.1.9 Entwicklung Ressourcenausgleich

Die Berechnung des Ressourcenausgleichs wird von einem leicht steigenden Kantonsmittel der relativen Steuerkraft geprägt (siehe 2.1.7). Da die Steuerkraft in Altikon nur schwach zunehmen wird, kann 2025 bis 2029 mit einem steigendem Ressourcenausgleich gerechnet werden.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ressourcenausgleich Anteil Altikon							
995'500	1'011'000	1'084'000	1'206'800	1'219'800	1'246'900	1'264'400	1'279'900
Ressourcenausgleich Anteil Sekundarschulgemeinde Rickenbach							
238'100	241'700	259'200	288'600	291'600	298'100	302'400	306'100
Total							
1'233'600	1'252'700	1'343'200	1'495'400	1'511'400	1'545'000	1'566'800	1'586'000

2.1.10 Entwicklung geo-topografischer Sonderlastenausgleich

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
151'200	152'900	160'600	163'200	164'500	164'700	164'900	165'200

Vom geo-topografischen Sonderlastenausgleich profitiert die Gemeinde Altikon seit 2012 (Einführung neuer Finanzausgleich). Die Gemeinde Altikon ist aufgrund ihrer Bevölkerungsdichte von unter 150 Einwohner pro km² beitragsberechtigt (§ 20 ff Finanzausgleichsgesetz). 2022 weist Altikon eine Bevölkerungsdichte von ca. 97 Einwohner pro km² auf (Vorjahr 94). Solange die Einwohnerzahlen nicht über 1'090 steigen, erhält Altikon den geo-topografischen Sonderlastenausgleich von über CHF 160'000. Bei einem Steuerertrag zu 100 % von CHF 1'400'000 entspricht der geo-topografische Sonderlastenausgleich einem Steuerertrag von ca. 14 %.

2.1.11 Entwicklung Strassenlastenausgleich

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
0	245'800	245'800	245'800	245'800	245'800	245'800	245'800

Das Amt für Mobilität des Kantons Zürich hat der Gemeinde Altikon 2023 einen Beitrag von CHF 245'800 ausbezahlt. Im Budget 2023 wurde nur mit einem Beitrag von CHF 123'700 gerechnet.

Laut Verordnung über die Beiträge an den Unterhalt der Gemeindestrassen (VBUG) vom 09.03.2022 werden 3 % der jährlichen Einlagen in den Strassenfonds für die Gemeindebeiträge reserviert. Gemäss § 4 Abs. 1 lit. c ist 2024 die Jahresrechnung 2022 zur Berechnung der Beiträge für die Gemeinden massgebend. In der Rechnung 2022 (Konto 6150) sind ca. CHF 255'400 Bruttoaufwand ausgewiesen. Im Budget 2023 ist ein ähnlicher Betrag und im Budget 2024 ein Bruttoaufwand von CHF 354'400 enthalten. Es wird deshalb im Finanzplan von jährlich einem Beitrag von CHF 245'800 ausgegangen (entspricht einem Steuerertrag von ca. 17 %).

2.2 Eigenwirtschaftliche Betriebe

Die von der Finanzverwaltung erstellten Berechnungen bei den eigenwirtschaftlichen Betrieben zeigen folgende Entwicklung der Spezialfinanzierung:

2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Spezialfinanzierung Wasserversorgung									
377'000	484'000	946'700	1'017'000	1'061'000	1'109'000	1'158'000	1'206'000	1'253'000	1'300'000
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung									
33'000	116'000	161'000	216'000	285'000	343'000	403'000	426'000	456'000	486'000
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft									
90'000	94'000	106'000	106'000	113'000	119'000	125'000	130'000	136'000	143'000

Der kontinuierliche Anstieg des Spezialfinanzierungskontos Abwasser dient dazu, die mit der Anschlusslösung ARA verbundenen Investitionsfolgekosten (Abschreibungen, Unterhalt und Zinsen) langfristig zu finanzieren. Es bestehen noch keine konkreten Projekte.

Während der Planjahre sind voraussichtlich keine Gebührenanpassungen notwendig.

2.3 Investitionsplanung (detailliertes Investitionsprogramm siehe ab Seite 17)

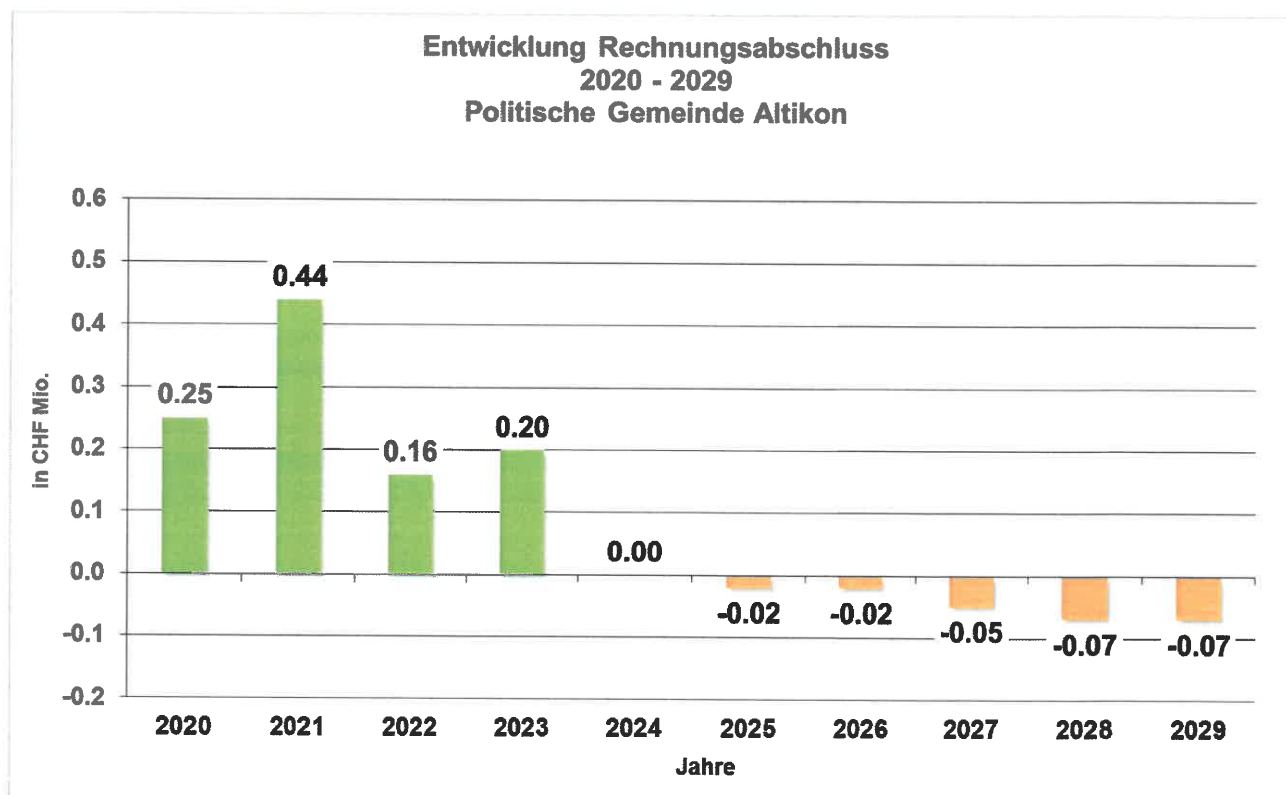
In den Jahren 2024 bis 2029 betragen die Nettoinvestitionsausgaben im Verwaltungsvermögen CHF 4'597'000. Davon entfallen CHF 1'655'000 auf den Bereich Bildung und CHF 1'325'000 auf den Bereich Umwelt und Raumordnung. Im Finanzvermögen sind Investitionen von CHF 200'000 vorgesehen. Im Detail setzen sich die Nettoinvestitionen wie folgt zusammen:

Verwaltungsvermögen nach Funktionen	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Total
Allgemeine Verwaltung	13'000	150'000	120'000	-	35'000	40'000	358'000
Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-	-
Bildung	540'000	-	380'000	475'000	100'000	160'000	1'655'000
Kultur und Freizeit	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-
Soziale Sicherheit	500'000	-	-	-	-	-	500'000
Verkehr u. Nachr.überm.	265'000	130'000	116'000	140'000	108'000	-	759'000
Umwelt u. Raumordnung	925'000	190'000	10'000	70'000	60'000	70'000	1'325'000
Wasserversorgung	730'000	-15'000	-15'000	85'000	75'000	85'000	945'000
Abwasserbeseitigung	-25'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-100'000
Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
Gewässerverbauungen	220'000	220'000	40'000	-	-	-	480'000
Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'243'000	470'000	626'000	685'000	303'000	270'000	4'597'000
Finanzvermögen	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Total
Laubehuus	-	100'000	100'000	-	-	-	200'000
Total	-	100'000	100'000	-	-	-	200'000
Gesamttotal VM und FV	2'243'000	570'000	726'000	685'000	303'000	270'000	4'797'000
davon gebührenfinanziert	705'000	-30'000	-30'000	70'000	60'000	70'000	845'000
davon steuerfinanziert	1'538'000	600'000	756'000	615'000	243'000	200'000	3'952'000

3. Resultate

3.1 Planerfolgsrechnung

Politische Gemeinde in CHF '000.-	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2023 aktualisiert	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Planerfolgsrechnung									
Aufwand	4'498.7	4'335.0	4'357.4	4'745.9	4'974.6	5'055.7	5'173.4	5'296.9	5'414.5
30 Personal	1'050.3	1'052.2	1'082.2	1'108.1	1'146.9	1'187.0	1'228.5	1'271.5	1'316.0
31 Sach- übriger Betriebsaufwand	970.3	952.8	946.2	1'107.5	1'181.2	1'173.6	1'203.8	1'214.9	1'231.3
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	132.8	157.5	156.5	200.6	216.4	238.2	262.1	269.8	280.6
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	520.0	124.0	124.0	118.0	100.0	84.0	59.0	75.0	75.0
36 Transferaufwand	1'825.3	2'048.5	2'048.5	2'211.7	2'330.1	2'372.9	2'420.0	2'465.7	2'511.6
Rest	1'581.1	1'805.1	1'805.1	1'950.8	1'989.8	2'029.6	2'070.2	2'111.6	2'153.8
Ressourcenausgleich an Sekundarschule	238.1	241.7	241.7	259.2	288.6	291.6	298.1	302.4	306.1
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	6.1	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7
37 Durchlaufende Beiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertrag	4'493.5	4'157.0	4'405.3	4'871.3	4'836.9	4'925.8	5'039.9	5'143.2	5'245.9
40 Fiskalertrag	1'633.9	1'639.4	1'725.0	1'923.8	1'697.6	1'731.0	1'767.2	1'803.4	1'839.6
41 Regalien u. Konzessionen	0.2	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
42 Entgelte	680.9	568.6	608.6	624.0	641.3	659.1	682.1	705.3	729.7
43 Verschiedene Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	11.5	10.1	11.5	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
46 Transferertrag	2'167.0	1'938.4	2'059.7	2'313.0	2'487.5	2'525.2	2'580.1	2'624.0	2'666.1
Rest	782.2	409.1	408.3	563.4	583.1	603.5	624.6	646.5	669.1
Total Finanzausgleich	1'384.8	1'405.6	1'405.6	1'503.8	1'658.6	1'675.9	1'709.7	1'731.7	1'751.2
Ressourcenausgleich	1'233.6	1'252.7	1'252.7	1'343.2	1'495.4	1'511.4	1'545.0	1'566.8	1'586.0
Geotopografischer Sonderlastenausgleich	151.2	152.9	152.9	160.6	163.2	164.5	164.7	164.9	165.2
Beitrag Kanton an Strassenlasten	0.0	123.7	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8
47 Durchlaufende Beiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5.2	-178.0	47.9	125.4	-137.7	-129.9	-133.5	-153.7	-168.6
34 Finanzaufwand	37.4	31.2	31.2	61.6	81.6	94.1	119.1	119.1	106.6
44 Finanzertrag	199.7	181.2	181.2	533.7	199.0	201.0	203.0	205.0	207.1
Ergebnis aus Finanzierung	162.3	150.0	150.0	472.1	117.4	106.9	83.9	85.9	100.5
Operatives Ergebnis	157.1	-28.0	197.9	597.5	-20.3	-23.0	-49.6	-67.8	-68.1
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.0	0.0	0.0	595.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ausserordentliches Ergebnis	0.0	0.0	0.0	-595.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	157.1	-28.0	197.9	2.5	-20.3	-23.0	-49.6	-67.8	-68.1



3.2 Planbilanz und Kennzahlen

Politische Gemeinde in CHF 1'000.-	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2023 aktualisiert	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Planerfolgsrechnung Zusammenfassung									
Aufwand	4'630.1	4'478.2	4'500.6	5'516.8	5'170.5	5'264.1	5'406.8	5'530.3	5'635.4
Ertrag	4'787.2	4'450.2	4'698.5	5'519.3	5'150.2	5'241.1	5'357.2	5'462.5	5'567.3
Ressourcenausgleich	1'233.6	1'252.7	1'252.7	1'343.2	1'495.4	1'511.4	1'545.0	1'566.8	1'586.0
Geotopografischer Sonderlastenausgleich	151.2	152.9	152.9	160.6	163.2	164.5	164.7	164.9	165.2
Beitrag Kanton an Strassenlasten	0.0	123.7	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8
Abschluss	157.1	-28.0	197.9	2.5	-20.3	-23.0	-49.6	-67.8	-68.1
Investitionsplanung									
Ausgaben	1'504.8	829.0	715.1	2'293.0	500.0	656.0	715.0	333.0	300.0
Einnahmen	435.2	75.6	50.0	50.0	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0
Nettoinvestition	1'069.6	753.4	665.1	2'243.0	470.0	626.0	685.0	303.0	270.0
Nettoveränderungen FV	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	100.0	0.0	0.0	0.0
Selbstfinanzierung	805.0	245.1	468.6	907.8	287.8	290.9	263.2	268.7	279.2
Finanzierungsfehlbetrag(-) -überschuss(+)	-264.6	-508.3	-196.5	-1'335.2	-282.2	-435.1	-421.8	-34.3	9.2
Planbilanz									
Finanzvermögen	5'682.7	4'518.7	5'486.2	4'651.0	3'873.8	4'038.7	4'616.9	4'582.6	4'091.8
Verwaltungsvermögen	3'460.4	3'683.3	3'967.3	6'008.0	6'259.9	6'644.4	7'065.6	7'097.1	7'084.8
Total Aktiven	9'143.1	8'202.0	9'453.5	10'659.0	10'133.7	10'683.1	11'682.5	11'679.7	11'176.6
Kurzfristiges Fremdkapital	1'918.7	1'211.4	1'918.7	1'918.7	1'918.7	1'918.7	1'918.7	1'918.7	1'918.7
Langfristiges Fremdkapital	1'550.9	1'550.9	1'550.9	2'050.9	2'050.9	2'550.9	3'550.9	3'550.9	3'050.9
Fremdkapital Total	3'469.6	2'762.3	3'469.6	3'969.6	3'969.6	4'469.6	5'469.6	5'469.6	4'969.6
Zweckgebundenes Eigenkapital	1'276.4	1'357.7	1'388.9	1'496.9	1'586.9	1'660.9	1'709.9	1'774.9	1'839.9
Zweckfreies Eigenkapital	4'397.1	4'082.0	4'595.0	5'192.5	4'577.2	4'552.6	4'503.0	4'435.2	4'367.1
Eigenkapital Total	5'673.5	5'439.7	5'983.9	6'689.4	6'164.1	6'213.5	6'212.9	6'210.1	6'207.0
Total Passiven	9'143.1	8'202.0	9'453.5	10'659.0	10'133.7	10'683.1	11'682.5	11'679.7	11'176.6
Kennzahlen									
Selbstfinanzierungsgrad	75%	33%	70%	40%	61%	46%	38%	89%	103%
Zinsbelastungsanteil	0.76%	0.68%	0.07%	0.51%	0.94%	1.17%	1.62%	1.59%	1.33%
Nettoschulden / Nettovermögen(-)	-2'213.1	-1'756.4	-2'016.6	-681.4	95.8	430.9	852.7	887.0	877.8
Nettoschulden / Nettovermögen(-) je E. in CHF	-3'036	-2'374	-2'707	-903	126	566	1'116	1'156	1'140
Nettoverschuldungsquotient	-149%	-127%	-139%	-45%	6%	27%	53%	54%	52%
Eigenkapitalquote	56%	60%	57%	57%	54%	51%	45%	45%	47%
Zinsbelastungsquote	-1.10%	-1.11%	-1.05%	-0.59%	-0.64%	-0.14%	0.82%	0.80%	0.33%
Investitionsanteil	28%	17%	15%	34%	10%	12%	13%	6%	5%
Steuerfuss Polit. Gemeinde	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%
Steuerfuss Sekundarschule	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%
Steuerfuss Total	114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%

3.3 Plangeldflussrechnung

Plangeldflussrechnung vereinfacht in CHF 1'000.-	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2023 aktualisiert	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Flüssige Mittel anfangs Jahr	1'859.0	1'941.1	2'213.3	2'016.8	1'181.6	899.4	964.3	1'542.5	1'508.2
+/- Abschluss	157.1	-91.5	197.9	2.5	-21.9	-23.0	-49.6	-67.8	-68.1
+ Abschreibungen	138.9	159.2	158.2	202.3	219.7	239.9	263.8	271.5	282.3
- Ertrag aus Aufwertungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
+ Einlagen in Fonds	520.0	124.0	124.0	118.0	100.0	84.0	59.0	75.0	75.0
- Entnahmen aus Fonds	-11.5	-10.1	-11.5	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	595.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Einnahmen aus dem Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Selbstfinanzierung	804.5	181.6	468.6	907.8	287.8	290.9	263.2	268.7	279.2
Investitionstätigkeit VM	1'069.6	753.4	665.1	2'243.0	470.0	626.0	685.0	303.0	270.0
Investitionstätigkeit FM	0.0	0.0	0.0	0.0	-100.0	-100.0	0.0	0.0	0.0
Finanzierungstätigkeit	619.4	0.0	0.0	500.0	0.0	500.0	1'000.0	0.0	-500.0
Veränderung flüssige Mittel	354.3	-571.8	-196.5	-835.2	-282.2	64.9	578.2	-34.3	-490.8
Flüssige Mittel Ende Jahr	2'213.3	1'369.3	2'016.8	1'181.6	899.4	964.3	1'542.5	1'508.2	1'017.4

4. Kommentar

4.1 Budgets 2023 und 2024

Das aktualisierte Budget 2023 zeigt einen Ertragsüberschuss von ca. CHF 197'900 und eine Selbstfinanzierung von ca. CHF 468'600. Damit dürfte sich der Rechnungsabschluss gegenüber den Budgetwerten um ca. CHF 220'000 verbessern. Dies ist auf höhere Steuererträge und den höheren Beitrag an die Strassenlasten zurückzuführen. Der Selbstfinanzierungsgrad verbessert sich auf 70 %.

Das vom Gemeinderat verabschiedete Budget 2024 weist bei einem Steuerfuss von 92 % (Vorjahr 92 %) einen Aufwandüberschuss von CHF 2'500 aus. Darin enthalten ist ein ausserordentlicher Aufwand von CHF 595'000 als Einlage in die finanzpolitische Reserve. Diese Reserve kann bei einem einmaligen Aufwand oder zum Ausgleich des steigenden Abschreibungs- und Zinsaufwands im Budgetprozess wieder aufgelöst werden. Die finanzpolitischen Reserven können auch zur Einhaltung von Art. 92 Gemeindegesetz betreffend den maximalen Aufwandüberschuss für Gemeinden mit einer Nettoschuld aufgelöst werden.

Im Budget 2024 sind Nettoinvestitionen von ca. CHF 2'243'000 enthalten. Es resultiert eine Selbstfinanzierung von CHF 907'800 (Selbstfinanzierungsgrad 40 %). Dies führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag 2024 von CHF 1'135'200.

Die erwähnten Nettoinvestitionen 2024 können nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Es müssen 2024 voraussichtlich CHF 500'000 neue Darlehen aufgenommen werden. Das Nettovermögen reduziert sich Ende 2024 auf ca. CHF 680'000 (2023 ca. CHF 2'000'000). Der Investitionsanteil von 34 % weist auf eine überdurchschnittliche Investitionstätigkeit 2024 in Altikon hin.

4.2 Finanzplanung 2024 bis 2029

In den Jahren 2025 bis 2029 resultieren kleine Aufwandüberschüsse. Diese nehmen aufgrund steigender Abschreibungen sowie der Zunahme des Zinsaufwands kontinuierlich zu. 2029 weist der Finanz- und Aufgabenplan einen Aufwandüberschuss von ca. CHF 70'000 aus.

Die Investitionsplanung 2024 bis 2029 sieht Nettoinvestitionen von CHF 4'597'000 vor. Im Finanzvermögen sind für das Laubehaus Investitionen von CHF 200'000 enthalten.

Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad beträgt nur 50 %. Die flüssigen Mittel reichen nicht aus, um die Investitionen aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Entwicklung flüssige Mittel

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
2'213'300	2'016'800	1'181'600	899'400	1'004'300	1'582'500	1'548'200	1'057'400

Im Budget 2024 wird damit gerechnet, dass das Darlehen der Gemeinde Dinhard von CHF 1'500'000 mit einem Zinssatz von 0.3 % zurückbezahlt werden muss. Dafür und um die tiefe Selbstfinanzierung zu kompensieren muss die Gemeinde Altikon 2024 voraussichtlich ein Darlehen von CHF 2'000'000 aufnehmen. Im Finanz- und Aufgabenplan wird für dieses Darlehen ein Zinssatz von 2 % eingesetzt.

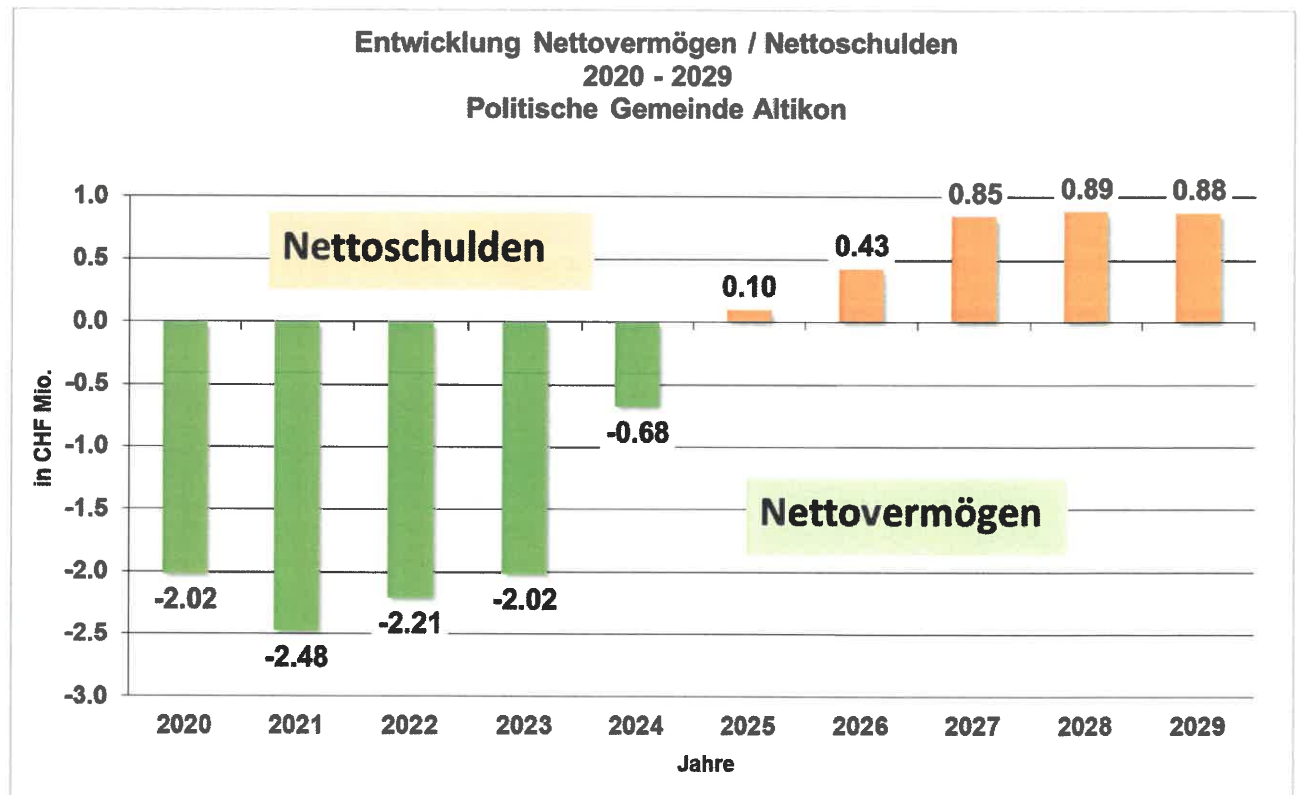
Um die Liquidität sicherzustellen, müssen spätestens 2026 und 2027 Darlehen von insgesamt CHF 1.5 Mio. aufgenommen werden. Der Zinssatz wird voraussichtlich stufenweise auf 2.5 % steigen. Gemäss Finanz- und Aufgabenplan besteht Ende 2029 der Spielraum, die Darlehen um CHF 500'000 zu reduzieren.

Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1'500'000	1'500'000	2'000'000	2'000'000	2'500'000	3'500'000	3'500'000	3'000'000

Entwicklung Nettovermögen / Nettoschulden

Ende 2023 wird ein Nettovermögen von ca. CHF 2'000'000 ausgewiesen. Die hohen Nettoinvestitionen von CHF 4'797'000 (inkl. Investitionen im Finanzvermögen) führen zu einem vollständigen Abbau des Nettovermögens. Ab 2025 wird mit einer Nettoschuld von ca. CHF 96'000 gerechnet. Bis Ende 2029 steigt die Nettoschuld auf ca. CHF 900'000.



4.3 Schlussbemerkungen

Generell weist die Entwicklung der Finanzkennzahlen 2024 bis 2029 auf einen angespannten Finanzhaushalt hin. Da Altikon über eine tiefe Steuerkraft verfügt, können kleine Veränderungen im Aufwand in den Bereichen Gesundheit, Soziale Sicherheit oder Sonderschulen die finanzielle Situation kurzfristig verschlechtern.

Ein ausgeglichener Rechnungsabschluss genügt mittelfristig nicht mehr, um die finanzielle Situation nachhaltig zu verbessern. Auch ein Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von jährlich CHF 150'000 reicht „nur“ für einen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von 70 %. Es ist deshalb absehbar, dass der Steuerfuss der Gemeinde Altikon angehoben werden muss. Nur so können Darlehen wieder reduziert werden.

Wenn die Sekundarschulgemeinde Rickenbach ihren Steuerfuss senkt, sollte die Reduktion von der politischen Gemeinde übernommen werden. Der Gesamtsteuerfuss würde dann unverändert bleiben.

5. Nachtrag nach Steuerfussreduktion der Sekundarschulgemeinde Rickenbach

5.1 Ausgangslage

Die Sekundarschulpflege Rickenbach beantragte der Gemeindeversammlung von 7.12.2023, mit dem Budget 2024 einen Steuerfuss von 22 % (Vorjahr 22 %) zu genehmigen. Aufgrund der sehr guten finanziellen Situation der Sekundarschulgemeinde (hohe Ertragsüberschüsse, hoher Bestand flüssige Mittel, keine Darlehen etc.) haben die Stimmberechtigten einem Antrag aus der Versammlung für eine Steuerfussreduktion um 4 % auf 18 % zugestimmt.

Die finanzielle Situation der Politischen Gemeinde Altikon ist sehr angespannt. Auch der seit 2023 neu vom Kanton ausbezahlte Beitrag an die Strassenlasten von CHF 245'800 kann den Finanzhaushalt nicht nachhaltig entlasten. Die Auswirkungen der Zunahme der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2026/27 von ca. 15 % können erst in den Budgets 2025 und 2026 definitiv berechnet werden.

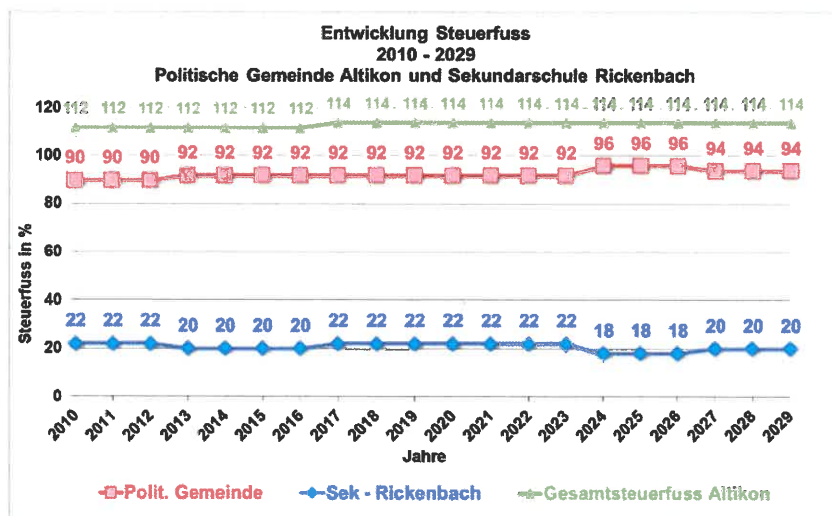
In Altikon kann bei grösseren Investitionen - verbunden mit Ertragsüberschüssen in der Erfolgsrechnung – keine ausreichende Selbstfinanzierung erzielt werden. So beträgt der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad zwischen 2019 und 2024 nur 62 %. Die kumulierten Ertragsüberschüsse betragen im gleichen Zeitraum ca. CHF 1'280'000. Es muss auch an dieser Stelle nochmals betont werden, dass in Zukunft in der Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden müssen, um die Aufnahme neuer Darlehen einzuschränken.

Mit der Übernahme des von der Sekundarschulgemeinde Rickenbach reduzierten Steuerfusses von 4 % wäre ein erster Schritt zur Verbesserung der Finanzlage gemacht. Der Vorteil bei einem solchen Schritt wäre der gleichbleibende Gesamtsteuerfuss von 114 %. Damit würde sich der im Budget 2024 bei einem Steuerfuss von 92 % ausgewiesene Steuerertrag (Konto 40) von CHF 1'923'800 um CHF 56'000 auf CHF 1'979'800 erhöhen.

5.2 Steuerfussentwicklung neu 2024 bis 2029

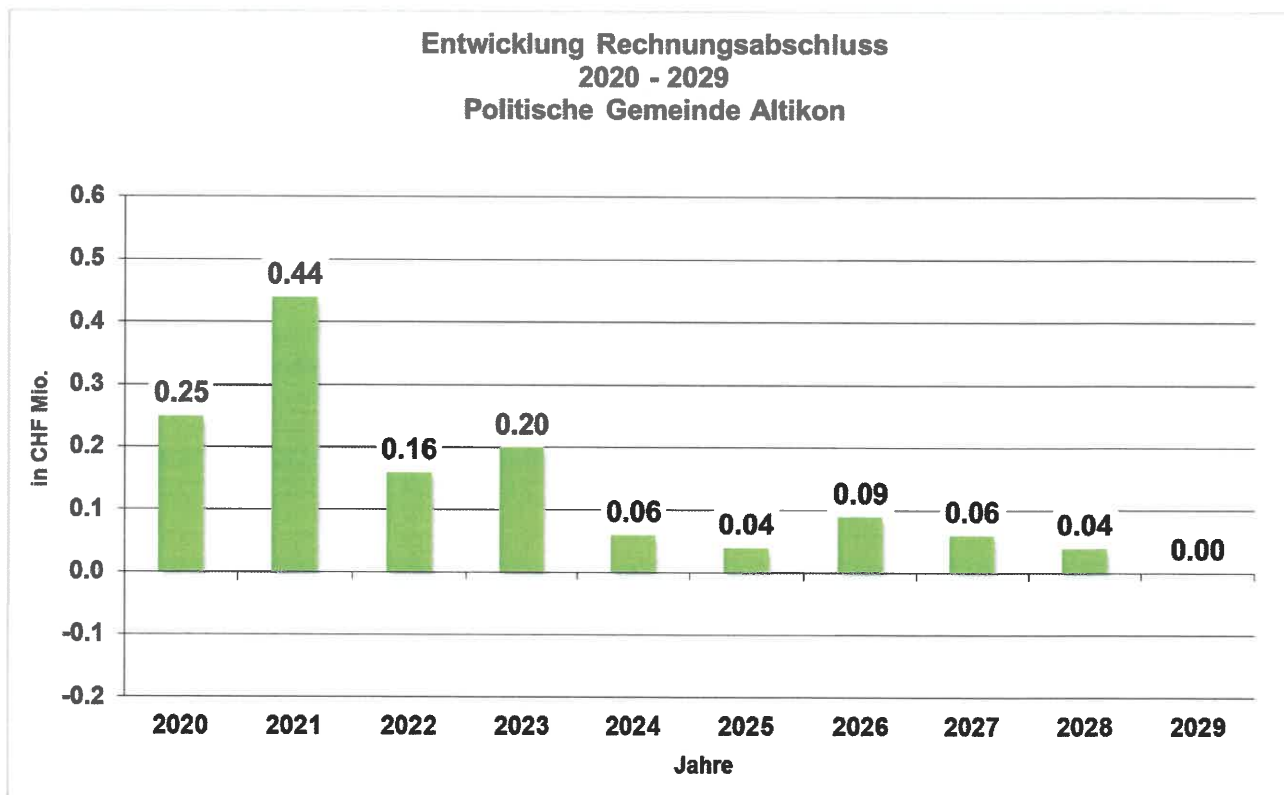
Es kann davon ausgegangen werden, dass die Sekundarschulgemeinde Rickenbach ihren Steuerfuss spätestens in drei Jahren wieder erhöhen muss. In diesem Fall wird eine entsprechende Anpassung der Steuerfüsse erfolgen, um den Gesamtsteuerfuss bei 114 % zu halten. Im neuen Finanz- und Aufgabenplan wird mit folgenden Steuerfüssen gerechnet:

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Politische Gemeinde Altikon							
92%	92%	96%	96%	96%	94%	94%	94%
Sekundarschulgemeinde Rickenbach							
22%	22%	18%	18%	18%	20%	20%	20%
Total Gemeinde Altikon							
114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%



5.3 Resultate der Planerfolgsrechnung

Politische Gemeinde in CHF 1'000.-	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2023 aktualisiert	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Planerfolgsrechnung									
Aufwand	4'498.7	4'335.0	4'357.4	4'745.9	4'976.2	5'002.7	5'119.2	5'241.9	5'386.6
30 Personal	1'050.3	1'052.2	1'082.2	1'108.1	1'146.9	1'187.0	1'228.5	1'271.5	1'316.0
31 Sach- übriger Betriebsaufwand	970.3	952.8	946.2	1'107.5	1'181.2	1'173.6	1'203.8	1'214.9	1'231.3
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	132.8	157.5	156.5	200.6	216.4	238.2	262.1	269.8	280.6
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	520.0	124.0	124.0	118.0	100.0	84.0	59.0	75.0	75.0
36 Transferaufwand	1'825.3	2'048.5	2'048.5	2'211.7	2'330.1	2'319.9	2'365.8	2'410.7	2'483.7
Rest	1'581.1	1'805.1	1'805.1	1'950.8	1'989.8	2'029.6	2'070.2	2'111.6	2'153.8
Ressourcenausgleich an Sekundarschule	238.1	241.7	241.7	259.2	288.6	238.6	243.9	247.4	278.2
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	6.1	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7
37 Durchlaufende Beiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertrag	4'493.5	4'157.0	4'405.3	4'927.3	4'894.3	4'984.7	5'070.1	5'174.2	5'277.7
40 Fiskalertrag	1'633.9	1'639.4	1'725.0	1'979.8	1'755.0	1'789.9	1'797.4	1'834.4	1'871.4
41 Regalien u. Konzessionen	0.2	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
42 Entgelte	680.9	568.6	608.6	624.0	641.3	659.1	682.1	705.3	729.7
43 Verschiedene Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	11.5	10.1	11.5	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
46 Transferertrag	2'167.0	1'938.4	2'059.7	2'313.0	2'487.5	2'525.2	2'580.1	2'624.0	2'666.1
Rest	782.2	409.1	408.3	563.4	583.1	603.5	624.6	646.5	669.1
Total Finanzausgleich	1'384.8	1'405.6	1'405.6	1'503.8	1'658.6	1'675.9	1'709.7	1'731.7	1'751.2
Ressourcenausgleich	1'233.6	1'252.7	1'252.7	1'343.2	1'495.4	1'511.4	1'545.0	1'566.8	1'586.0
Geotopografischer Sonderlastenausgleich	151.2	152.9	152.9	160.6	163.2	164.5	164.7	164.9	165.2
Beitrag Kanton an Strassenlasten	0.0	123.7	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8
47 Durchlaufende Beiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5.2	-178.0	47.9	181.4	-81.9	-18.0	-49.1	-67.7	-108.9
34 Finanzaufwand	37.4	31.2	31.2	61.6	81.6	94.1	94.1	94.1	94.1
44 Finanzertrag	199.7	181.2	181.2	533.7	199.0	201.0	203.0	205.0	207.1
Ergebnis aus Finanzierung	162.3	150.0	150.0	472.1	117.4	106.9	108.9	110.9	113.0
Operatives Ergebnis	157.1	-28.0	197.9	653.5	35.5	88.9	59.8	43.2	4.1
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.0	0.0	0.0	595.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ausserordentliches Ergebnis	0.0	0.0	0.0	-595.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	157.1	-28.0	197.9	58.5	35.5	88.9	59.8	43.2	4.1



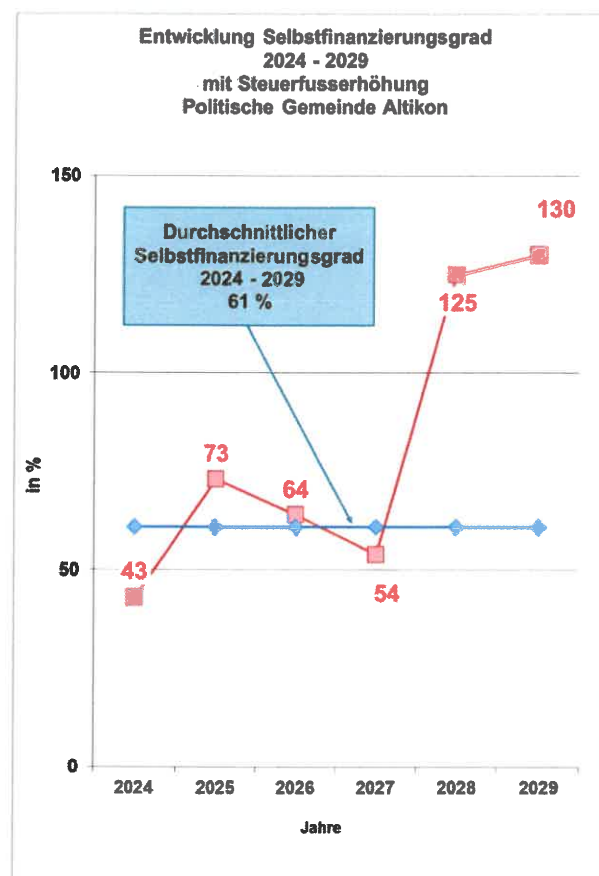
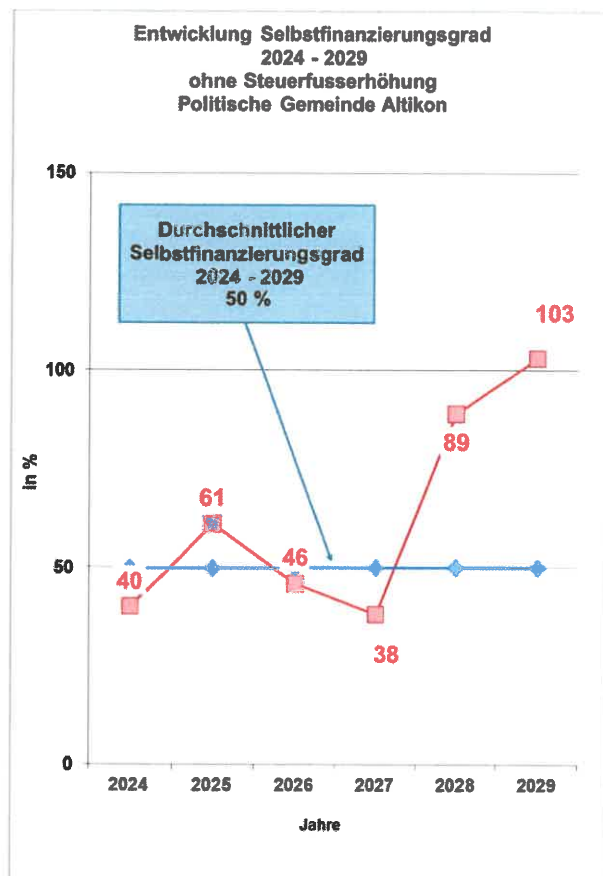
5.4 Resultate Planbilanz und Kennzahlen, Plangeldflussrechnung

Politische Gemeinde in CHF 1'000.-	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2023 aktualisiert	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Planerfolgsrechnung Zusammenfassung									
Aufwand	4'630.1	4'478.2	4'500.6	5'516.8	5'172.1	5'211.1	5'327.6	5'450.3	5'595.0
Ertrag	4'787.2	4'450.2	4'698.5	5'575.3	5'207.6	5'300.0	5'387.4	5'493.5	5'599.1
Ressourcenausgleich	1'233.6	1'252.7	1'252.7	1'343.2	1'495.4	1'511.4	1'545.0	1'566.8	1'586.0
Geotopografischer Sonderlastenausgleich	151.2	152.9	152.9	160.6	163.2	164.5	164.7	164.9	165.2
Beitrag Kanton an Strassenlasten	0.0	123.7	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8	245.8
Abschluss	157.1	-28.0	197.9	58.5	35.5	88.9	59.8	43.2	4.1
Investitionsplanung									
Ausgaben	1'504.8	829.0	715.1	2'293.0	500.0	656.0	715.0	333.0	300.0
Einnahmen	435.2	75.6	50.0	50.0	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0
Nettoinvestition	1'069.6	753.4	665.1	2'243.0	470.0	626.0	685.0	303.0	270.0
Nettoveränderungen FV	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	100.0	0.0	0.0	0.0
Selbstfinanzierung	805.0	245.1	468.6	963.8	345.2	402.8	372.6	379.7	351.4
Finanzierungsfehlbetrag(-) -überschuss(+)	-264.6	-508.3	-196.5	-1'279.2	-224.8	-323.2	-312.4	76.7	81.4
Planbilanz									
Finanzvermögen	5'682.7	4'518.7	5'486.2	4'707.0	3'987.2	4'264.0	3'951.6	4'028.3	4'109.7
Verwaltungsvermögen	3'460.4	3'683.3	3'967.3	6'008.0	6'258.3	6'644.4	7'065.6	7'097.1	7'084.8
Total Aktiven	9'143.1	8'202.0	9'453.5	10'715.0	10'245.5	10'908.4	11'017.2	11'125.4	11'194.5
Kurzfristiges Fremdkapital	1'918.7	1'211.4	1'918.7	1'918.7	1'918.7	1'918.7	1'918.7	1'918.7	1'918.7
Langfristiges Fremdkapital	1'550.9	1'550.9	1'550.9	2'050.9	2'050.9	2'550.9	2'550.9	2'550.9	2'550.9
Fremdkapital Total	3'469.6	2'762.3	3'469.6	3'969.6	3'969.6	4'469.6	4'469.6	4'469.6	4'469.6
Zweckgebundenes Eigenkapital	1'276.4	1'357.7	1'388.9	1'496.9	1'586.9	1'660.9	1'709.9	1'774.9	1'839.9
Zweckfreies Eigenkapital	4'397.1	4'082.0	4'595.0	5'248.5	4'689.0	4'777.9	4'837.7	4'880.9	4'885.0
Eigenkapital Total	5'673.5	5'439.7	5'983.9	6'745.4	6'275.9	6'438.8	6'547.6	6'655.8	6'724.9
Total Passiven	9'143.1	8'202.0	9'453.5	10'715.0	10'245.5	10'908.4	11'017.2	11'125.4	11'194.5
Kennzahlen									
Selbstfinanzierungsgrad	75%	33%	70%	43%	73%	64%	54%	125%	130%
Zinsbelastungsanteil	0.76%	0.68%	0.07%	0.50%	0.93%	1.16%	1.14%	1.12%	1.09%
Nettoschulden / Nettovermögen(-)	-2'213.1	-1'756.4	-2'016.6	-737.4	-17.6	205.6	518.0	441.3	359.9
Nettoschulden / Nettovermögen(-) je E. in CHF	-3'036	-2'374	-2'707	-977	-23	270	678	575	467
Nettoverschuldungsquotient	-149%	-127%	-139%	-47%	-1%	13%	32%	26%	21%
Eigenkapitalquote	56%	60%	57%	57%	54%	52%	52%	52%	53%
Zinsbelastungsquote	-1.10%	-1.11%	-1.05%	-0.59%	-0.63%	-0.14%	-0.13%	-0.13%	-0.13%
Investitionsanteil	28%	17%	15%	34%	10%	12%	13%	6%	6%
Steuerfuss Polit. Gemeinde	92%	92%	92%	96%	96%	96%	94%	94%	94%
Steuerfuss Sekundarschule	22%	22%	22%	18%	18%	18%	20%	20%	20%
Steuerfuss Total	114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%	114%

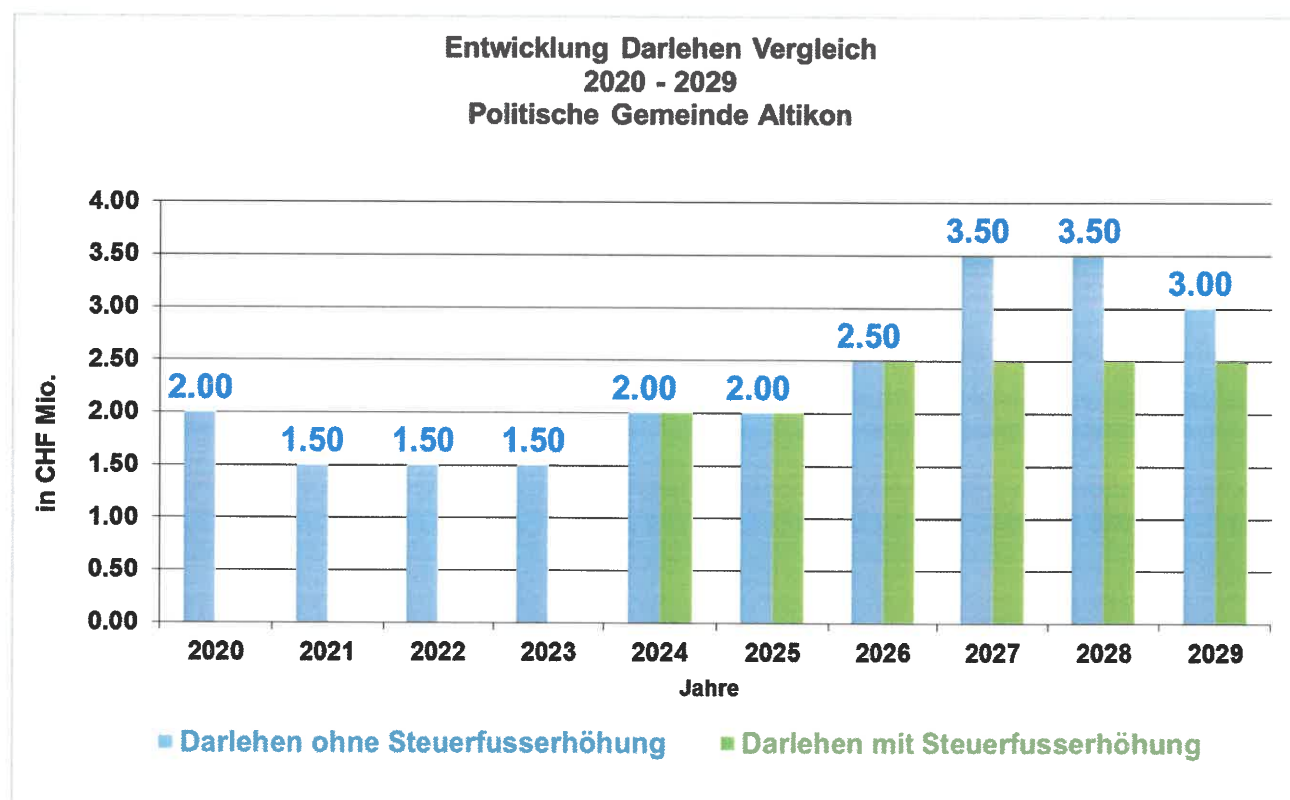
Plangeldflussrechnung vereinfacht in CHF 1'000.-	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2023 aktualisiert	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Flüssige Mittel anfangs Jahr	1'859.0	1'941.1	2'213.3	2'016.8	1'181.6	899.4	964.3	1'542.5	1'508.2
+/- Abschluss	157.1	-91.5	197.9	58.5	35.5	88.9	59.8	43.2	4.1
+ Abschreibungen	138.9	159.2	158.2	202.3	219.7	239.9	263.8	271.5	282.3
- Ertrag aus Aufwertungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
+ Einlagen in Fonds	520.0	124.0	124.0	118.0	100.0	84.0	59.0	75.0	75.0
- Entnahmen aus Fonds	-11.5	-10.1	-11.5	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	595.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Selbstfinanzierung	804.5	181.6	468.6	963.8	345.2	402.8	372.6	379.7	351.4
Investitionstätigkeit VM	1'069.6	753.4	665.1	2'243.0	470.0	626.0	685.0	303.0	270.0
Investitionstätigkeit FM	0.0	0.0	0.0	0.0	-100.0	-100.0	0.0	0.0	0.0
Kontokorrent Schulgemeinde	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzierungstätigkeit	619.4	0.0	0.0	500.0	0.0	500.0	0.0	0.0	0.0
Veränderung flüssige Mittel	354.3	-571.8	-196.5	-779.2	-224.8	176.8	-312.4	76.7	81.4
Flüssige Mittel Ende Jahr	2'213.3	1'369.3	2'016.8	1'237.6	1'012.8	1'189.6	877.2	953.9	1'035.3

5.5 Kommentar

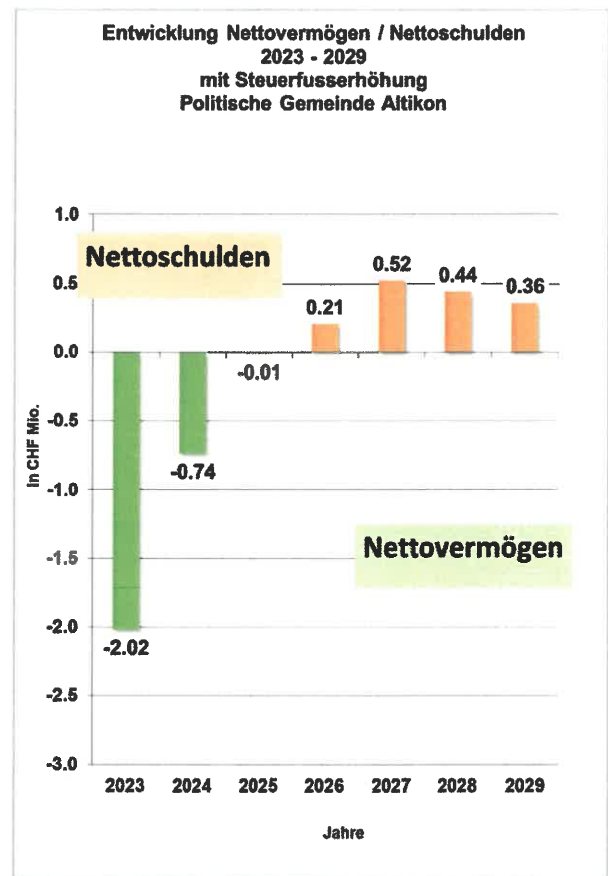
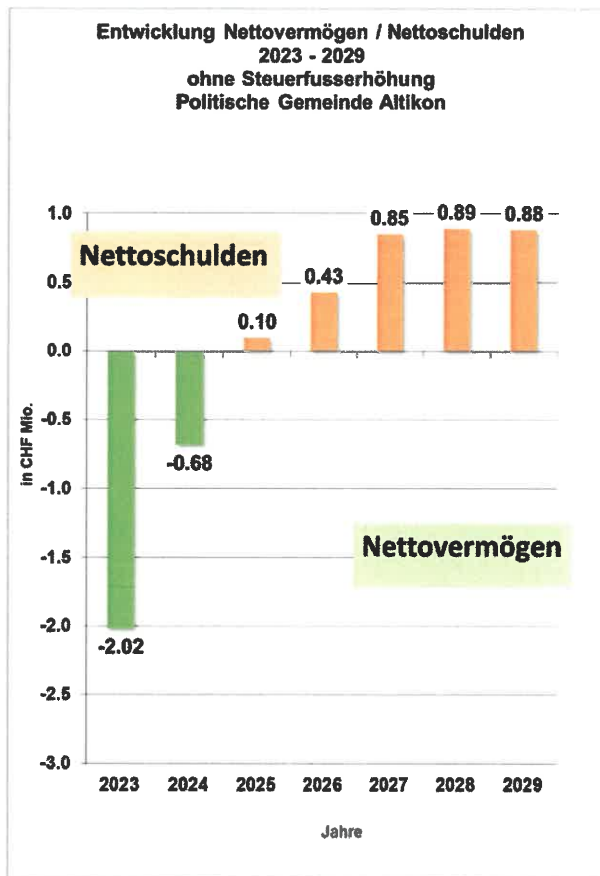
Mit einem Steuerfuss von 96 % bis 2027 und anschliessend bis 2029 von 94 % werden kleine Ertragsüberschüsse erzielt. Diese verbessern die Selbstfinanzierung für die geplanten Nettoinvestitionen 2024 bis 2029 von ca. CHF 4.6 Mio. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad beträgt 61 %.



Wegen des verbesserten Selbstfinanzierungsgrads müssen weniger Darlehen aufgenommen werden.



Auch auf die Entwicklung des Nettovermögens und der Nettoschulden hat eine Steuerfusserhöhung positive Auswirkungen.



Abschliessend muss nochmals betont werden, dass sich mit der Steuerfusserhöhung die finanzielle Situation nur leicht verbessern wird. Wie die von Jahr zu Jahr weiter beanspruchte „Sockeldarlehen“ von ca. CHF 1.5 Mio. reduziert werden können, ist noch offen!

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	> 100 % 80 – 100 % 50 – 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Zinsbelastungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 – 4 % 4 – 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Nettoschuld pro Einwohner Nettoschuld pro Einwohner in CHF	< 0 1 bis 1000 1001 bis 2500 2501 bis 5000 > 5000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Nettoverschuldungsquotient Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100 % 100 bis 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.	> 25 % < 25 %	genügend ungenügend
Zinsbelastungsquote Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 %.	< 5 % > 5 %	genügend ungenügend
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wurde.	> 10 % < 10 %	genügend ungenügend